

FACTSHEET 7 – September 2019

Alkohol- und Drogenkonsum unter den Jugendlichen in den EQUALS-Institutionen

EQUALS IST EIN ZUSAMMENSCHLUSS VON ENGAGIERTEN SOZIALPÄDAGOGISCHEN INSTITUTIONEN, DIE DAS EQUALS-TOOL ZUR QUALITÄTSSICHERUNG UND VERLAUFS-DOKUMENTATION NUTZEN UND DIE DABEI GEWONNENEN DATEN WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN.

METHODE

FRAGESTELLUNG & STICHPROBE

Fragestellung: Sind Jugendliche und junge Erwachsene, die in die stationäre Jugendhilfe kommen häufiger und früher in Kontakt mit Alkohol und Drogen als Gleichaltrige, die nicht ausserfamiliär untergebracht sind?

Stichprobe: 455 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 11 bis 27 Jahre aus 32 sozialpädagogischen Institutionen, die zwischen 2011 und 2019 zu ihrem Konsumverhalten von Alkohol, Cannabis und anderen illegalen Substanzen (Amphetaminen, Kokain, Opiate) befragt wurden.

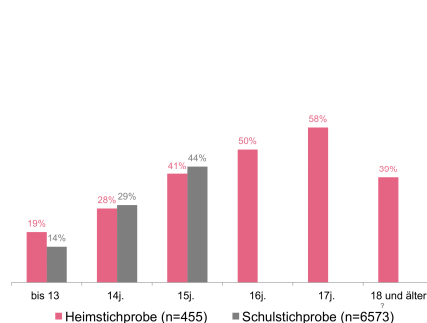
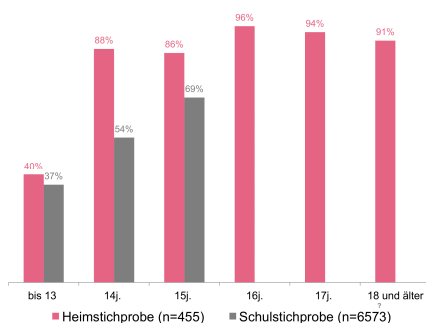
Methode: Die Angaben zur Lebenszeitprävalenz („Hast du jemals ... konsumiert?“) sowie zur 30-Tage-Prävalenz („Hast du in den letzten 30 Tagen ... konsumiert?“) wurden mit den Daten aus der Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC; Delgrande Jordan, Schneider, Eichenberger & Kretschmann, 2019) verglichen.

ERGEBNISSE

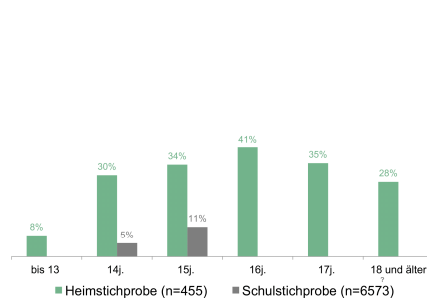
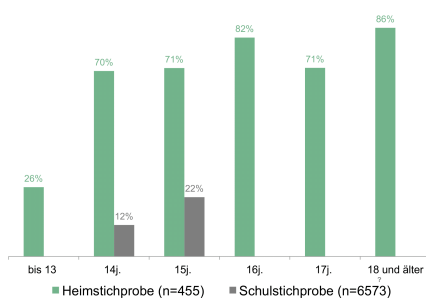
LEBENSZEITPRÄVALENZ

30-TAGE-PRÄVALENZ

ALKOHOL



CANNABIS



AMPHETAMINE, KOKAIN, OPIATE

